



EVROPSKA UNIE
Evropský fond pro regionální rozvoj
Operační program Podnikání
a inovace pro konkurenceschopnost

VERGABEDOKUMENTATION UND ANWEISUNGEN FÜR DIE AUSARBEITUNG DES ANGEBOTES

im vereinfachten Vergabeverfahren im Unterschwellenbereich laut Gesetz Nr.
134/2016, Slg. über die öffentliche Auftragsvergabe in geltender Fassung
(nachfolgende GÖAV genannt)

für den Auftrag auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung

„Rahmenvereinbarung – Lieferung von Basaltfaser“



1 IDENTIFIKATION DES AUFTRAGGEBERS

1.1 Auftraggeber

Firma:	ALLIGARD s.r.o.
Rechtsform:	112 – Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Adresse:	č.p. 44, CZ-357 51 Libavské Údolí
ID/UID:	25200933/ CZ25200933
Satzungsgemäßer Vertreter:	Dr. iur. Jan Durný Werner Anton Sinz Alexnder Rolf Albani

1.2 Beauftragte Person

Firma:	SANCHO PANZA, s.r.o.
Adresse:	V Aleji 264/2, CZ-360 06 Karlovy Vary
ID/UID:	25207555 / CZ25207555
Satzungsgemäßer Vertreter:	Dipl.-Ing. Jan Novotný
Kontaktperson	Dipl.-Ing. Vojtěch Skopový skopovy@sanchopanza.cz, +420 603 271 081

2 BESTIMMUNG DES AUFTRAGSGEGENSTANDES

2.1 Name des Auftrages

„Rahmenvereinbarung – Lieferung von Basaltfaser“

2.2 Gegenstand der Auftragserfüllung

Der Gegenstand des Auftrages ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Auftraggeber und einem Lieferanten bezüglich der Lieferung von Basaltfaser für das Stricken von Textilien. Spezifikation der Lieferung:

Basaltfaser

- Typ: Roving
- Basalt: 2400 tex
- Dichte: 2,75 g/cm³
- Farbe: dunkel-oliv, goldgelb
- Spulengewicht: 6 – 8,5 kg
- Abwickeln: Außenabwickeln der Spule

2.3 Erfüllungsort des Auftrages

Der Erfüllungsort des Auftrages ist der Sitz des Auftraggebers: Hausnr. 44, CZ-357 51 Libavské Údolí.

2.4 Dauer der Auftragserfüllung

Der vorausgesetzte Termin des Abschlusses der Rahmenvereinbarung ist April 2018.

Der vorausgesetzte Termin der Beendigung der Rahmenvereinbarung ist 19.04.2020.

Die einzelnen Aufträge für die Lieferung von Material werden in diesem Termin verlaufen. Der vorausgesetzte Umfang der Lieferungen beträgt 68 Tonnen Basaltfaser. Der Auftraggeber



verpflichtet sich im Rahmen der Rahmenvereinbarung nicht, den ganzen vorausgesetzten Umfang der Lieferungen abzunehmen.

2.5 Vorausgesetzter Auftragswert

Der vorausgesetzte Wert aller Aufträge der Rahmenvereinbarung beträgt 5 408 000,- CZK ohne MwSt.

3 KRITERIEN FÜR DIE AUSWERTUNG DER ANGEBOTE

Das grundlegende Bewertungskriterium für die Auswertung der Angebote ist der niedrigste Angebotspreis.

Kriterium	Gewicht in %
Preis pro 1 kg Basaltfaser	100

- Der Preis pro 1 kg Basaltfaser wird in CZK ohne MwSt. angegeben, wobei der niedrigste Wert auch der günstigste ist. Angebote in Fremdwährung werden zum Zweck der Auswertung mit dem Kurs der ČNB, gültig zum letzten Tag der Frist für die Angebotseinreichung, umgerechnet.

3.1 Auswertungsart der Bewertungskriterien:

Die Angebote werden in aufsteigender Reihenfolgen, vom niedrigsten Angebotspreis bis zum höchsten, geordnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Auftragspreis gilt als das günstigste, das Angebot mit dem höchsten Auftragspreis als das am wenigsten geeignete.

4 ART DER ERSTELLUNG DES ANGEBOTSPREISES

Der Angebotspreis für 1 kg Basaltfaser wird unter Anrechnung aller Kosten (Garantie, Gebühren, Zoll), Risiken (Versicherung) und der finanziellen Einflüsse (Materialpreisentwicklung, Inflationsrate) als der höchst zulässige definiert. Die spätere Erhöhung dieses Angebotspreises ist nicht möglich. Alle Preise werden mit getrennter Mehrwertsteuer angegeben.

Der Teilnehmer gibt den Angebotspreis pro 1 kg Basaltfaser am Deckblatt des Angebots (laut Anlage Nr. 1) an. Der Preis wird in CZK oder EUR ohne MwSt. angegeben. Im Falle der Angabe von unterschiedlichen Preisen in weiteren Teilen des Angebotes gilt der höchste dieser angegebenen Preise ohne MwSt.

5 GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Der Bewerber legt einen Rahmenvereinbarungsentwurf vor. Die Rahmenvereinbarung wird mit einem Teilnehmer geschlossen, und zwar zwischen dem Auftraggeber und dem Lieferanten, dessen Angebot auf der Grundlage der Bewertungskriterien als das günstigste ausgewertet wird. Für die Wirkungskdauer der Rahmenvereinbarung darf das Spektrum der Auftraggeber oder Lieferanten, die Teilnehmer der Rahmenvereinbarung sind, nicht erweitert werden.

Die einzelnen Lieferungen von Basaltfaser werden auf der Grundlage von vom Auftraggeber ausgestellten Bestellungen ablaufen. In der Bestellung werden die Materialmenge und der Liefertermin angegeben. Der Materialpreis basiert auf dem Angebot des Bewerbers pro 1 kg Faser und ist während der Gesamtdauer der Rahmenvereinbarung unveränderlich. Der Auftraggeber stellt die Bedingung, dass die eingekaufte Materialmenge auf der Grundlage von Bestellungen von den aktuellen Bedürfnissen des Auftraggebers abhängen wird. Der



maximale Bestellumfang während der Dauer der Rahmenvereinbarung beträgt 68 Tonnen Basaltfaser.

Der Rahmenvereinbarungsentwurf wird in schriftlicher Form, unterzeichnet von einer für den Teilnehmer zur Verhandlung berechtigten Person, vorgelegt.

Die Rahmenvereinbarung muss beinhalten:

- Identifikation der Vertragsparteien, einschließlich ID und UID, falls diese zugeteilt sind;
- Erfüllungsgegenstand (qualitativ und quantitativ konkretisiert), der Vertragsgegenstand muss mit dem Angebotsgegenstand des Teilnehmers und den Bedingungen der VD übereinstimmen;
- Preis ohne MwSt. und die Zahlungsbedingungen;
- Erfüllungszeit und Erfüllungsort;
- Werte der Kriterien aus dem erfolgreichen Angebot, die den Bewertungsgegenstand darstellten.
- Datum und Unterschrift der berechtigten Personen;
- weitere obligatorische Anforderungen laut Gesetz Nr. 89/2012 Slg., des Bürgerlichen Gesetzbuches.

6 BEDINGUNGEN UND ANFORDERUNGEN DER ANGEBOTSERSTELLUNG

Die Angebote werden in einem zugeklebten Umschlag eingereicht, auf dem angeführt ist:

- die Aufschrift „Vergabeverfahren – nicht öffnen“
- der Name des Vergabeverfahrens „Rahmenvereinbarung – Lieferung von Basaltfaser“
- die Adresse des Teilnehmers

Das Angebot des Teilnehmers wird in einer Ausfertigung in schriftlicher Form, in tschechischer, englischer oder deutscher Sprache und mit gebundenen Seiten eingereicht.

Der Inhalt des Angebotes:

- das Deckblatt des Angebotes laut Anlage Nr. 1
- eine Beschreibung des Erfüllungsgegenstandes – Verzeichnis der technischen Parameter der gelieferten Ware – aus der Beschreibung muss eindeutig sein, dass die gelieferte Anlage die Anforderungen des Auftraggebers erfüllt
- einen Rahmenvereinbarungsentwurf, der die Anforderungen des Auftraggebers aus der Vergabedokumentation umfassen wird, und der von einer im Namen oder für den Teilnehmer zur Handlung berechtigten Person unterzeichnet wird.

7 ANFORDERUNGEN AN DIE ANGEBOTSARIANTEN

Der Auftraggeber lässt keine Angebotsvarianten zu.

8 ZUSATZINFORMATIONEN

Zusatzinformationen und Erläuterung der Vergabedokumentation erfolgen laut § 98 GÖAV.



9 FRIST UND ORT FÜR DIE EINREICHUNG DES ANGEBOTES

9.1 Frist für die Einreichung des Angebotes

Die Wettbewerbsfrist für die Einreichung der Angebote beginnt mit dem Tag, der dem Tag der Veröffentlichung des Auftrages auf dem Profil des Auftraggebers folgt, und endet am **05.04.2018 um 10:00 Uhr**. Entscheidend ist das Datum der Annahme des Angebotes, nicht das Versanddatum.

9.2 Ort für die Einreichung des Angebotes

Die Angebote können persönlich oder per Post an die Adresse der beauftragten Person eingereicht werden: SANCHO PANZA, s.r.o., V Aleji 264/2, CZ-360 06 Karlovy Vary.

Bei der Einreichung des Angebotes per Post gilt als Zeitpunkt der Einreichung die physische Übernahme.

10 ÖFFNEN DER ANGEBOTE

Das Öffnen der Angebote erfolgt am **05.04.2018 um 10:00 Uhr** an der Adresse SANCHO PANZA, s.r.o., V Aleji 264/2, CZ-360 06 Karlovy Vary.

11 SONSTIGE VEREINBARUNGEN

Falls in der Vergabedokumentation oder ihren Anlagen konkrete Handelsnamen angegeben sind, handelt es sich nur um eine Begrenzung des geforderten Standards und der Auftraggeber ermöglicht auch eine andere technisch und qualitativ vergleichbare Lösung.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, das Vergabeverfahren zu stornieren.

Laut § 2e Gesetz Nr. 320/2001 Slg., über die Finanzkontrolle in der öffentlichen Verwaltung, im Wortlaut späterer Vorschriften, ist der ausgewählte Lieferant eine Person, die bei der Ausübung der Finanzkontrolle zusammenzuwirken verpflichtet ist.

Alle Teilnehmer, die das Angebot im ordentlichen Termin für die Einreichung der Angebote einreichen, werden über das Resultat des Vergabeverfahrens ohne unnötigen Verzug informiert. Diese Information wird auf dem Portal des Auftraggebers veröffentlicht.

Der ausgewählte Lieferant, der eine juristische Person ist, legt als Bedingung für den Vertragsabschluss Folgendes vor:

a) Identifikationsdaten aller Personen, die dessen tatsächliche Inhaber sind, laut Gesetz über einige Maßnahmen gegen die Legalisierung von Erträgen aus Straftaten und Terrorismusfinanzierung,

b) Dokumente, aus denen die Beziehung aller Personen laut Buchst. a) zum Lieferanten ersichtlich ist; zu diesen Dokumenten gehören vornehmlich:

1. Auszug aus dem Handelsregister oder einer ähnlichen Evidenz,
2. Verzeichnis der Aktionäre,
3. Beschluss des satzungsgemäßen Organs über die Auszahlung des Gewinnanteils,
4. Gesellschaftsvertrag, Gründungsurkunde oder Satzungen.



EVROPSKA UNIE
Evropský fond pro regionální rozvoj
Operační program Podnikání
a inovace pro konkurenceschopnost

12 KONTAKTPERSON

Adresse: SANCHO PANZA, s.r.o.
V Aleji 264/2, CZ-360 06 Karlovy Vary
Name: Vojtěch Skopový
Telefon: 603 271 081
E-Mail: skopovy@sanchopanza.cz

13 ANLAGEN

Anlage Nr. 1 – Deckblatt des Angebotes

In Karlovy Vary, den 05.03.2018

Für den Auftraggeber:



.....
Werner Anton Sinz